

# Projekt "Readers Edition"

(Stand: 10. Mai 2006)

ALPHA  
**READERS EDITION**  
EIN PROJEKT DER NETZEITUNG

---

**POLITIK**   **LOKALES**   **SPORT**   **WEB & TECHNIK**   **WIRTSCHAFT**   **VERMISCHTES**

---

**POLITIK**

## Bush besucht Ostdeutschland

4. Mai 2006 von Peter Schink



In Hannover war George W. Bush nie. Jetzt Angela Merkel ihn nach Stralsund eingeladen, und Bush kommt. Er will Menschen "wie sie sehen". Die ausgesprochene Freundlichkeit hat für den US-Präsidenten zugleich strategische Vorteile.

[Artikel]


4.7 ★★★★★

---

**SPORT + VERMISCHTES**

## Brasilien ist Zuschauer magnet

25. April 2006 von ollie



Brasilien's Fußballer begeistern ihre Fans. Das WM-Trainingslager des Weltmeisters in der Schweiz hat bereits vorab eine wahre Hysterie ausgelöst.


[Artikel]

---

**WEB & TECHNIK**

## Google sucht U-Bahn-Stationen

von Peter Schink



Google hat Stadtpläne für ganz Europa ins Netz gestellt. Die Suche kann noch mehr: Neben Adressen und Hotels werden auch die Berliner U-Bahnstationen gefunden.

[Artikel]

---

**NEUE ARTIKEL**

- Wikipedia hat kaum Nu...
- Bush besucht Ostdeuts...
- Das Web ist größer ...
- Brasilien ist Zuschau...
- Die Faszination des A...

**BESTE AUTOREN**

- Peter Schink
- Puffy
- ollie

**ARTIKEL DER WOCHE**

- Bush besucht Ostdeuts... (4.67)
- Wikipedia hat kaum Nu... (2.39)

**MEISTGELESENE ARTIKEL**

- Wildschweine strahlen... (36)
- Kaugummi für alle: ... (34)
- Bush besucht Ostdeuts... (29)
- Langsam wird es konkr... (23)
- Fußball-WM: Rasen vo... (16)

**SCHLAGWÖRTER**

Berlin WM Stralsund Strahlung rating Suche U-Bahn Zahlen Web

---

**REPORTERS DESK**

- ausloggen
- Artikel schreiben
- Ihr Profil
- Häufige Fragen
- Moderatoren-Desk
- Admin für die NZ

**Werden Sie selbst Reporter.**  
Oder erfahren Sie mehr über die Readers Edition.

---

**SUCHE**

**ARTIKEL AUF DER KARTE**



**AKTUELLE NZ-NACHRICHTEN**

- ▶ Anti-Terror-Einsätze im Innern: Union will Verteidigung neu definie...
- ▶ EU zuversichtlich für deutsches

## **1. "Citizen Journalism"**

Im Internet gibt es inzwischen eine Vielzahl von Publikationsformen. Wikis, Foren und Blogs sind Jedem ein Begriff. Im Netz entstehen neben kollaborative Enzyklopädien und Tagebüchern inzwischen auch Bookmark-Sammlungen, Fotoalben und Video-Websites.

Die "Bayosphere" in den USA und "Ohmy News" in Südkorea haben vorgemacht, dass das Prinzip auch für Journalismus funktionieren kann. Dort schreiben viele Autoren gemeinsam an einer Online-Zeitung. Auch in Deutschland steigt die Zahl der Menschen im Netz, deren Konsumverhalten ändert sich. Eine neue Form der Zeitung scheint deshalb auch hier möglich: Eine von Vielen für Viele. Im englischsprachigen Raum hat sich dafür inzwischen ein Begriff geprägt: "Citizen Journalism".

## **2. "Readers Edition"**

Im Projekt "Readers Edition" kann jeder Texte schreiben, jeder ist Autor. Die klassische Trennung von Journalist und Leser entfällt. Zugleich ist die neue Online-Zeitung kein unredigiertes Forum. Nicht jeder Text wird veröffentlicht und vor allem nicht unkontrolliert.

Die Aufgabe der Textselektion und –bearbeitung übernehmen jedoch nicht angestellte Journalisten sondern Moderatoren aus der Community selbst. Sie bestimmen, was veröffentlicht wird und was nicht.

Die "Readers Edition" ist kein Abklatsch anderer Online-Medien. Sie bringt völlig neue journalistische Textformen hervor – und ermöglicht andere Sichtweisen. Die Themen und der Fokus der Berichterstattung wird anders sein als in herkömmlichen Zeitungen – lokale Berichterstattung wird zum Beispiel wichtiger als bislang im Online-Journalismus.

Das Projekt ist bewusst offen gestaltet – und auch offen für Vorschläge aus der Community. Nicht nur vor dem Start Ende Mai, auch danach. Eine funktionierende Community lebt aus sich selbst und kann erstaunliches leisten - Wikipedia und Flickr sind beste Beispiele dafür. Online-Journalismus kann sich durch das Community-Prinzip ebenso verändern wie eine Enzyklopädie - und dabei nur gewinnen.